

	<p>Objekt: Ersatznadeln für Shellackplatten "MUZA"</p> <p>Museum: Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de</p> <p>Sammlung: Musik, Radio und Tonträger</p> <p>Inventarnummer: 23</p>
--	---

## Beschreibung

In einem winzigen Kästchen in der Größe von ca. 3 x 2 cm, gefertigt aus dünnem Metall, befinden sich Ersatznadeln für einen Schallplattenspieler. Sie sind für den Gebrauch und die Tonabnahme bei Schellackplatten konzipiert und dementsprechend groß, belastbar und aus Eisen. Bei einem Grammophon für Schellackplatten mit Seitenschrift, wie es in Deutschland üblich war, muss in der Regel nach dem Abspielen einer Plattenseite eine neue Nadel eingesetzt werden. Leider ist über die Produktionsfirma, den Händler oder die Zeit der Herstellung nichts weiteres bekannt. Das Döschen könnte sowohl vor, als auch nach dem Zweiten Weltkrieg hergestellt worden sein. Es könnte ein Sammlerobjekt oder ein Fundstück sein, das zufällig seinen Weg in die Sammlung fand.

## Grunddaten

Material/Technik: Eisen, Blech  
Maße: LxBxH 30 mm x 20 mm x 10 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann  
wer MUZA  
wo

## Schlagworte

- Ersatzteil
- Medienobjekt

- Nadel
- Schallplatte
- Schellackplatte
- Tonabnehmer
- Unterhaltungselektronik